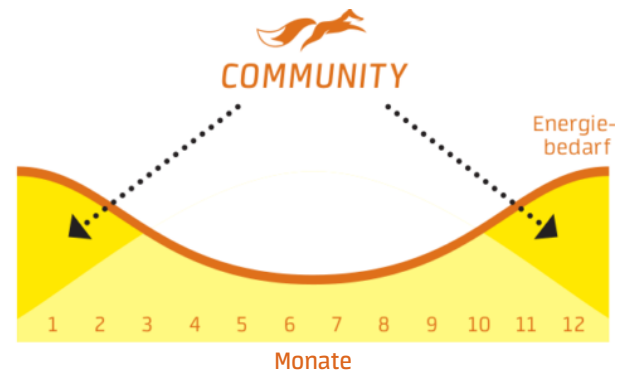
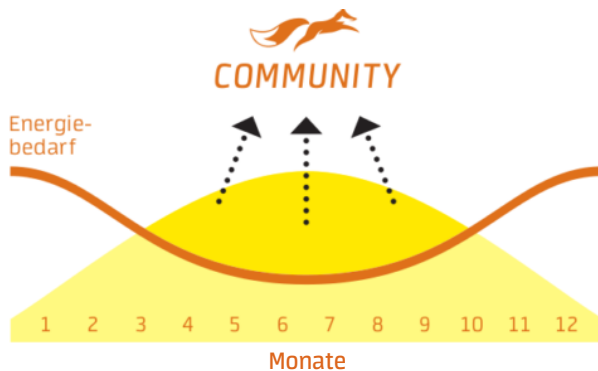


Tarifblatt - Community Modell 2022



Das Prinzip Sonne

Naturgemäß erzeugen Sie im Sommer mehr Strom, als Sie selbst verbrauchen können. Und im Winter dafür zu wenig. Der nicht verbrauchte Sonnenstrom aller Mitglieder wird über Ihren bestehenden Netzanschluss virtuell in der schlaustrom Community gespeichert und bei Bedarf – beispielsweise in den Wintermonaten oder auch bei schlechter Sonnenlage – wieder an Sie zurück geliefert.

Das Prinzip Ausgleich

Jedes Community-Mitglied bekommt somit in Zeiträumen, in denen die Sonne weniger scheint, den vorab für diese Fälle gespeicherten Strom wieder zur Verfügung gestellt – 1:1 die gleiche Menge. Dieses Ausgleichssystem führt dazu, dass Sie sich das ganze Jahr über mit selbst produziertem Sonnenstrom versorgen können. Einfach schlau!



Szenario 1 - Photovoltaik-Anlage ideal ausgelegt

Die Photovoltaik-Anlage produziert 5.000 kWh, der Jahresverbrauch Strom liegt auch bei 5.000 kWh. Da nur 2.300 kWh direkt verbraucht werden können, fungiert schlaustrom als virtueller Zwischenspeicher, nimmt die 2.700 kWh die nicht direkt verbraucht werden können entgegen und liefert diese wieder zurück, wenn sie wieder benötigt werden.

Für die Nutzung des virtuellen Speichers (Community) fällt eine geringe Speichernutzungsgebühr für 2.700 kWh an.

Szenario 2 - Photovoltaik-Anlage zu groß

In diesem Szenario werden 6.000 kWh produziert und insgesamt pro Jahr nur 5.000 kWh Verbraucht. 2.400 kWh können direkt verbraucht werden, 3.600 kWh gehen in die Community.

2.600 kWh bekommen Sie aus dem Speicher wieder zurück (dafür fällt eine geringe Speichernutzungsgebühr an).

Für 1.000 kWh, die Sie nicht selber wieder verbrauchen können, bekommen sie eine Überschussvergütung.

Szenario 3 - Photovoltaik-Anlage zu klein

In diesem Szenario werden 4.000 kWh produziert. Pro Jahr werden aber insgesamt 5.000 kWh Verbraucht. 2.200 kWh können direkt verbraucht werden, 1.800 kWh gehen in die Community.

Die 1.800 kWh bekommen Sie aus dem Speicher wieder zurück (dafür fällt eine geringe Speichernutzungsgebühr an).

Die fehlenden 1.000 kWh, die Sie nicht selber produzierten, werden Ihnen als Mehrbezug in Rechnung gestellt.



Beachten Sie bitte unser Erklärvideo zum Community Modell auf www.schlaustrom.at/pv-anlage-installieren

Die Kosten für den CT errechnen sich im Abrechnungszeitraum ohne Beachtung der Umsatzsteuer wie folgt.

Speichernutzung [kWh] * Speicherfee [ct/kWh]
+ Mehrbezug [kWh] * Mehrbezugspreis [ct/kWh]
- Überschuss [kWh] * Überschussvergütung [ct/kWh]
+ Grundgebühr je Zählpunkt

Es bedeuten dabei:

- Speichernutzung = die Nutzung des virtuellen Speichers; Einspeichermenge [kWh] = Rücklieferungsmenge [kWh]
- Mehrbezug = jene Energiemenge [kWh], die nicht im Abrechnungszeitraum eingespeichert wurde und daher vom Markt zugekauft werden muss
- Überschuss = jene Energiemenge [kWh], die zwar selber produziert, aber nicht selber benötigt wurde und daher an den Markt verkauft werden muss

Die Preisansätze für Speicherfee, Mehrbezugspreis und Überschussvergütung richten sich danach, ob an den Bezugsanlagen ausschließlich Lastprofile vom Typ H0 (Haushalte), L0,L1,L2 (Landwirtschaften) oder U-Profile für unterbrechbare Zusatzanlagen vorhanden sind. In diesem Fall kommen die Preise für „Privat“ zur Anwendung.

Ist auch an nur einer Anlage vom Netzbetreiber ein Lastprofil vom Typ „G“ (G0, G1, G2, G3, G4, G5, G6) zugeordnet, so kommen die Preise für „Gewerbe“ zur Anwendung.

Speicherfee, Mehrbezugspreis und Überschussvergütung richten sich nach dem monatsgenauen arithmetischen Mittel aller Tagesmittelwerte der stündlichen Preise im Abrechnungszeitraum (das ist das Produkt "EXAA Spot Grey Power - AT" bEXAbase 01-24) der österreichischen Strombörse EXAA (www.exaa.at). Dieser Wert spiegelt somit den anzusetzenden Basismarktpreis wieder und wird im Folgenden mit BASE bezeichnet und auf www.schlaustrom.at veröffentlicht.

Es errechnet sich daraus die Nettopreise:

Speicherfee Privat = BASE * 0,2 (Mindestens 1,37 ct/kWh)

Speicherfee Gewerbe = BASE * 0,5 (Mindestens 2,73 ct/kWh)

Mehrbezugspreis Privat = BASE * 1,5 +0,3 ct/kWh

Mehrbezugspreis Gewerbe = BASE * 2,0 +0,3 ct/kWh

Überschussvergütung Privat = BASE * 0,9

Überschussvergütung Gewerbe = BASE * 0,7

Alle Preise werden in ct/kWh errechnet und auf 2 Nachkommastellen (Nettopreis) kaufmännisch gerundet und sind zuzüglich 20% USt. zu verstehen.

Die Grundgebühr beträgt je teilnehmendem Zählpunkt für das Kalenderjahr 2022 und früher 8 ct/Tag netto + 20% USt = 9,6 ct/Tag brutto und wird tagesgenau abgerechnet. Die Grundgebühr wird jährlich zum 1.1. mit dem VPI 2020 für November des Vorjahres hochgerechnet und auf 2 Nachkommastellen [ct/kWh netto] kaufmännisch gerundet. Der VPI 2020 November 2021 als Basis des Preises für 2022 wurde von der Statistik Austria mit 104,8 angegeben. Sollte der VPI 2022 nicht mehr verfügbar sein, wird analog mit dem nächsten verfügbaren VPI weitergerechnet.

Vorgesehene Indexierungen und Berechnungen anhand von Marktpreisen (EXAA) sind abweichend von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die Belieferung mit elektrischer Energie der schlaustrom GmbH explizit vereinbart und stellen somit keine Änderung der vertraglich vereinbarten Entgelte im Sinne des §80/2 EIWOG 2010 dar.

STROMKENNZEICHNUNG GEMÄSS §78 ABS. 1 UND 2 ELWOG 2010 UND STROMKENNZEICHNUNGSVO 2011 für den Zeitraum 1.1.2020 - 31.12.2020

Wasserkraft	90,60%
Windenergie	7,75%
Sonnenenergie	1,65%

Durch den vorliegenden Versorgermix fallen weder CO₂-Emissionen noch radioaktive Abfälle an. Die Herkunft des Stroms wird durch GoO's (=Guarantees of Origin = gesetzlich geregelte Herkunftsnachweise) bestätigt. Diese stammen zu 66,76% aus Norwegen, zu 19,63% aus Schweden, zu 11,66% aus Österreich und zu 1,95% aus Frankreich.

Alle Preise verstehen sich als reine Energiepreise, jedoch ohne Netzgebühren, Messentgelte, Zuschläge und Abgaben (diese sind reguliert bzw. gesetzlich oder per Verordnung festgelegt und werden vom örtlichen Netzbetreiber separat verrechnet). Für Wien und teilweise in Tirol sind 6% Gebrauchsabgabe zusätzlich für die jeweilige Gemeinde einzuheben.

Freiwillige Information zum Tarif Community Modell: Sie beziehen zu 100% Sonnenenergie.

Weiters ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung und die Zustimmung zum Schriftverkehr per E-Mail erforderlich.
Weitere Infos dazu unter www.schlaustrom.at.

Es gelten die Tarifbedingungen Communitytarif 2022 der schlaustrom GmbH, Welser Straße 42, 4060 Leonding, FN368150y des Landesgerichts Linz, zu finden auf www.schlaustrom.at, beachten Sie bitte unser Erklärvideo zum Community Modell auf <https://www.schlaustrom.at/pv-anlage-installieren/>



Beachten Sie bitte unser Erklärvideo zum Community Modell auf www.schlaustrom.at/pv-anlage-installieren

